

Klocker klar beste Firngleiterin

Die Dornbirnerin holte sich bei den österreichischen Meisterschaften gleich drei Titel.

FIRNGLEITEN. (VN-cha) Den „Heimvorteil“ bestens ausgenutzt haben Vorarlbergs Firngleiter bei den österreichischen Titelkämpfen in Gaschurn. Dominatorin der Meisterschaften war die Dornbirnerin Stefanie Klocker, die einen Dreifachsieg - Riesentorlauf, Slalom und Kombination - landete. Klarerweise sicherte sich die 29-Jährige vom SK Kehlegg auch den Landesmeistertitel. Die heimischen Titelkämpfe wurden in nur einem Riesentorlauf-Durchgang ausgetragen. Der Titel bei den Herren ging an Bernd Bortolotti vom SC Mühlebach.



Raimund Liesinger in Aktion.



Stefanie Klocker dominierte die Titelkämpfe.



Bernd Bortolotti gab so richtig Gas. FOTOS: PRIVAT/3

Auch der Nachwuchs aus dem Ländle konnte sehr gut mithalten. Paula Hämmerle (U 14) vom SC Mühlebach und Lisa-Maria Muster (U 16) vom WSV Nofels vermochten

ebenfalls Triple-Siege einzufahren. Bernd Bortolotti freute sich über zwei Titel: im Riesentorlauf in der Allgemeinen Klasse - wurde im Riesentorlauf aufgrund der zu

geringen Teilnehmerzahl gewertet - und dem Kombinationsieg in der Altersklasse I.

Insgesamt durften sich die heimischen Firngleiter über nicht weniger als 14 Klassen-

siege freuen. Damit gewann Vorarlberg auch die Bundesländerwertung vor Tirol (12). Auch dank der „Kleinsten“, wie Lisa Feurstein, Moritz Zudrell oder Valleria Kreuzer.



War einmal mehr eine Klasse für sich: Philipp Bonadimann. GEPA

Bonadimann holte gleich alle vier Titel

PARALYMPICS. (VN-cha) Bei der Galanacht des Vorarlberger Sports musste Philipp Bonadimann passen, dafür kehrte der Vorarlberger mit vier Staatsmeistertiteln von den österreichischen Meisterschaften der alpinen Behindertensportler im Lachtal zurück. Der 33-jährige Feldkircher holte bei den sitzenden Herren - bereits zum dritten Mal - gleich alle vier Titel. Sowohl in der Super-Kombination (mit eigener Super-G-Wertung) als auch beim Riesentorlauf und im abschließenden Slalom war Vorarlbergs Behindertensportler des Jahres 2013 nicht zu bezwingen. „Das war der perfekte Abschluss einer Saison, die ich wohl nie vergessen werde“, freute sich Bonadimann.

Der sehbehinderte Patrick Moor wurde mit Guide Daniela Moor im Slalom und im Super-G jeweils Siebenter.

Firngleiten

Vorarlberger Meisterschaften *

U 10 w/m

1. Lisa Feurstein	SC Mühlebach
2. Larissa Mathies	WSV St. Gallenkirch
3. Emma Amann	WSV Tschagguns
1. Leo Summer	SK Frastanz
2. Moritz Zudrell	WSV Silbertal
3. Peter Laurin	SC Mühlebach

U 12 m

1. Kilian Feurstein	SC Mühlebach
2. Oskar Bitschnau	WSV Tschagguns
3. Levin Tschanun	SC Gaschurn

U 14 w/m

1. Paula Hämmerle	SC Mühlebach
2. Valleria Kreuzer	WSV Vandans
3. Laura Amann	WSV Tschagguns
1. Jakob Pfeifer	SC Gaschurn
2. Manuel Monsorno	SC Mühlebach
3. Manuel Tschanzhenz	WSV St. Gallenkirch

AK II, Damen

1. Helga Maier	SC Beschling
2. Sigrid Dockal	FF Frastanz

AK III, Herren

1. Thomas Bitschnau	WSV Nofels
2. Dieter Vonier	WSV Vandans
3. Heinz Büchel	WSV Nofels

AK I, Herren

1. Bernd Bortolotti	SC Mühlebach
2. Hannes Bortolotti	SC Mühlebach

Allgemein, Damen

1. Stefanie Klocker	SK Kehlegg
2. Katharina Jenny	FF Frastanz
3. Tanja Nussbaumer	WSV Vandans

Allgemein, Herren

1. Raimund Liesinger	SC Mühlebach
2. Matthias Brandl	SC Gaschurn
3. Josef Manahl	SC Gaschurn

U 21

1. Lisa Maria Muster	WSV Nofels
2. Katharina Tagwerker	WSV Vandans
3. Samantha Winkler	WSV Nofels

Allgemein, Damen

1. Johannes Bitschnau	WSV Nofels
2. Gilbert Netzer	SC Gaschurn
3. Lucas Lampert	WSV Nofels

Legende: * Die Landesmeisterschaften wurden in einem RTL-Durchgang durchgeführt.

Österreichische Meisterschaften**

Riesentorlauf

U 10 w/m

1. Lisa Feurstein	SC Mühlebach
2. Larissa Mathies	WSV St. Gallenkirch
3. Emma Amann	WSV Tschagguns

U 12 w/m

1. Moritz Zudrell	WSV Silbertal
2. Leo Summer	SK Frastanz
3. Peter Laurin	SC Mühlebach

U 14 w/m

1. Valleria Kreuzer	WSV Vandans
2. Laura Amann	WSV Tschagguns
3. Kilian Feurstein	SC Mühlebach

U 16 w/m

1. Paula Hämmerle	SC Mühlebach
2. Laura Tschanun	SC Gaschurn
3. Laura Brugger	SC Gaschurn
2. Jakob Pfeifer	SC Gaschurn

U 21 w/m

1. Lisa Maria Muster	WSV Nofels
3. Samantha Winkler	WSV Nofels
2. Johannes Bitschnau	WSV Nofels

Allgemein, Damen

1. Stefanie Klocker	SK Kehlegg
3. Raimund Liesinger	SC Mühlebach

AK I, Herren

1. Bernd Bortolotti	SC Mühlebach
3. Raimund Liesinger	SC Mühlebach

AK II, Damen

1. Helga Maier	SC Beschling
3. Sigrid Dockal	FF Frastanz

AK III, Herren

1. Peter Gstach	FF Frastanz
2. Bernd Bortolotti	SC Mühlebach
3. Hannes Bortolotti	SC Mühlebach

Slalom

U 12 m

1. Kilian Feurstein	SC Mühlebach
---------------------	--------------

U 14 w

1. Paula Hämmerle	SC Mühlebach
2. Laura Tschanun	SC Gaschurn
3. Laura Amann	WSV Tschagguns

U 16 w

1. Lisa Maria Muster	WSV Nofels
----------------------	------------

U 21 w/m

2. Samantha Winkler	WSV Nofels
2. Johannes Bitschnau	WSV Nofels

Allgemein, Damen

1. Stefanie Klocker	SK Kehlegg
---------------------	------------

Allgemein, Herren

2. Matthias Brandl	SC Gaschurn
3. Raimund Liesinger	SC Mühlebach

AK II, Damen

2. Helga Maier	SC Beschling
3. Sigrid Dockal	FF Frastanz

AK I, Herren

1. Peter Gstach	FF Frastanz
2. Bernd Bortolotti	SC Mühlebach
3. Hannes Bortolotti	SC Mühlebach

AK III, Herren

3. Dieter Vonier	WSV Vandans
------------------	-------------

Kombination

U 12 w/m

1. Laura Amann	WSV Tschagguns
2. Emma Amann	WSV Tschagguns

U 14 w

1. Kilian Feurstein	SC Mühlebach
---------------------	--------------

U 16 w

1. Paula Hämmerle	SC Mühlebach
2. Laura Tschanun	SC Gaschurn

U 21 m

1. Lisa Maria Muster	WSV Nofels
2. Samantha Winkler	WSV Nofels

Allgemein, Damen

2. Johannes Bitschnau	WSV Nofels
-----------------------	------------

Allgemein, Herren

1. Stefanie Klocker	SK Kehlegg
2. Raimund Liesinger	SC Mühlebach
3. Matthias Brandl	SC Gaschurn

AK I, D/H

1. Helga Maier	SC Beschling
3. Sigrid Dockal	FF Frastanz

AK II, Herren

1. Bernd Bortolotti	SC Mühlebach
2. Hannes Bortolotti	SC Mühlebach

AK III, Herren

2. Dieter Vonier	WSV Vandans
------------------	-------------

Legende: ** Ergebnisse der Vorarlberger



Die Ski-Familie war beim Björn-Sieber-Gedächtnislauf in Damüls prominent vertreten. FOTOS: GEPA



Marcel Mathis war der schnellste Läufer im Starterfeld.

11.450 Euro für die Jugend

130 Starter beim zweiten Rennen im Gedächtnis an Björn Sieber.

SKI ALPIN. Mehr als 130 Sportbegeisterte schnallten sich beim zweiten Björn-Sieber-Gedächtnislauf in Damüls

die Skier an. Den Tagessieg holten sich die Weltcup-erprobten Marcel Mathis und Eva-Maria Brem. Der Gesamterlös von 11.450 Euro kommt direkt Nachwuchsathlet(in)en zugute, die den Sprung in einen ÖSV-Kader geschafft

haben. Ziel ist es, durch finanzielle wie auch materielle Unterstützung den Nachwuchs auf ihrem Weg zu unterstützen und zu entlasten. Anträge können unter www.bjoern-sieber.at eingebracht werden.

Snowboard

Österreichische SBX-Meisterschaften

Damen	
1. Christine Holzer	WSV Andelsbuch
3. Susanne Moll	WSV Andelsbuch

Junioren w

1. Christine Holzer	WSV Andelsbuch
---------------------	----------------

Jugend w/m

1. Elina Batruel	SV Hohenems
4. Florentina Mender	SC Mühlebach
1. Christof Maurer	SV Sulzberg
2. Fabian Hartmann	SV Hohenems

U 15 m

1. Xaver Kuster	SC Höchst
2. Beat Hollenstein	WSV Silbertal
3. Noah Abdel Aziz	SC Gaschurn

U 13 w/m

1. Fabienne Rodunder	SC Gaschurn
1. Linus Neumann	SV Dornbirn
2. Marius Fritsch	SC Gaschurn

FIS-Boardercross im Kühltal

Damen	
1. Christine Holzer	WSV Holzer
4. Elina Batruel	SV Hohenems

Herren

1. Markus Schairer	WSV St. Gallenkirch
9. Fabian Hartmann	SV Hohenems

Schüler I w/m

1. Fabienne Rodunder	SC Gaschurn
1. Marius Fritsch	SC Gaschurn

Schüler II m

1. Xaver Kuster	SC Höchst
-----------------	-----------



Vorarlbergs Snowboardcrosser zeigen stolz ihre Medaillen. FOTO: PRIVAT

Ländle-Boardercrosser räumten groß ab

SNOWBOARD. (VN-cha) Das Kühltal war fest in Vorarlberger Hand - zumindest bei den Snowboardern. Denn Vorarlbergs Snowboardcrosser räumten bei den internationalen österreichischen Meisterschaften ganz groß ab.

Dabei unterstrich vor allem Christine Holzer ihre gute Form. Wenige Tage nach der Junioren-WM holte sich die Andelsbucherin erstmals den Damentitel. Insgesamt verbuchte die VSV-Abordnung sieben Klassensiege.



Doppelstieg für Thomas Dorer

112 Starter in 28 Teams beim „Race for Gold“

Die Firma Holzbau Muxel gewann die zweite Auflage der Aktion „Going for Gold“.

SKI ALPIN. Das zweite Rennen des „Race for Gold“ mit dem Schauplatz Damüls lockte 28 Firmenteams mit insgesamt 112 Teilnehmern auf die Piste beim Walisgadenlift. Die Initi-

finden sich namhafte und zugleich sportliche Firmen wie Rauch, Doppelmayr oder Head.

Acht Teams kämpften sich in die Finalrunde durch, die dann im K.-o.-System ausgetragen wurde. Im großen Finale siegte nach Laufgleichstand von 2:2 mit dem denkbar knappen Vorsprung von 38 Hunderstelsekunden

